

14.01.2011 – 11:10 Uhr

Medienkonferenz des Schweizerischen Städteverbandes: Montag, 24. Januar, 9.30h im Medienzentrum in Bern / NFA: Städte fordern bessere Abgeltung ihrer Lasten

Bern (ots) -

Ende November 2010 hat der Bundesrat die Botschaft über die Weiterführung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) verabschiedet. Sie befindet sich nun in der parlamentarischen Beratung.

Die Städte sind direkt von der NFA betroffen. Ihre belegbaren Sonderlasten werden durch die NFA aber nur ungenügend berücksichtigt. Zudem macht sich ein für die Städte beunruhigender Trend bemerkbar: Der Bund spart auf dem Buckel der Kantone, Städte und Gemeinden. Der Städteverband hat dazu zwei wissenschaftliche Studien in Auftrag gegeben, welche die Faktenlage dokumentieren. Diese Fakten und die sich daraus ergebenden Forderungen der Städte werden wir Ihnen am Montag, 24. Januar 2011, um 9.30 h im Medienzentrum in Bern vorstellen.

Folgende Personen referieren:

- Marcel Guignard, Stadtmann von Aarau, Präsident Schweizerischer Städteverband (SSV)
- Renate Amstutz, Direktorin SSV
- Thomas Scheitlin, Stadtpräsident von St. Gallen, Vorstand SSV
- Nationalrat Daniel Brélaz, Stadtpräsident von Lausanne, Vizepräsident SSV.

Eine ausführliche Dokumentation wird abgegeben und ist dann auch unter folgendem Link abrufbar:

<http://staedteverband.ch/de/Info/Aktuell>

Für Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Schweizerischen Städteverbandes: Telefon: +41/31/356'32'32.

Kontakt:

Sekretariat Schweizerischer Städteverband
Tel.: +41/31/356'32'32
E-Mail: info@staedteverband.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017932/100617307> abgerufen werden.